

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852**

6.1.1852 (No. 5)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 5.

Dienstag den 6. Januar

1852.

## Dankfagungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben nach erhaltener Mittheilung die Gnade gehabt, dem Frauenverein auch für diesen Winter 1000 Stück Wollen zur Vertheilung unter die Armen abgeben zu lassen, welches huldreiches Geschenk wir mit tiefgefühltem, unterthänigstem Dank hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 3. Januar 1852.

## Der Frauenverein.

Für die Suppenanstalt erhielten wir: von Hrn. Baron von Meneval 100 Francs; von der Kreuzersammlung 125 fl.; von L. v. P. 2 fl. und von Hrn. Physikus Dr. M. Seubert 2 fl. Wir sagen für diese Gaben unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe den 3. Januar 1852.

## Der Frauenverein.

Das verehrliche Comité des Kreuzervereins hat den Lesefäsen für Gewerbsgehülfen, Fabrikarbeiter und Lehrlinge ein Geschenk von 40 Gulden gemacht, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe den 5. Januar 1852.

## Der Ausschuss für die Lesefäle.

## Verein zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder.

Folgende Geschenke haben wir erhalten: durch Vermittlung des Hrn. Professors Maurer: von M. B. 1 fl. 20 kr.; von L. N. G. 3 fl. 30 kr.; durch Hrn. Ministerialrath Rüßwieder: von Hrn. D.-R.-M. S. 1 fl.; durch Hrn. Oberrechnungs Rath Kerler: von L. v. P. 2 fl.; sodann von den hiesigen Spezereivaarenhändlern  $\frac{1}{4}$  der statt der Neujahrs Geschenke an die Kunden zusammengelegten Summe mit 110 fl. 22 kr. Für diese Gaben sprechen wir hiemit unsern herzlichsten Dank aus.

## Die Direction.

## Bekanntmachung.

Montag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird auf diesseitigem Geschäftszimmer die Lieferung der für die nächste Beschälzeit der Station Durlach erforderlichen Fourage an den Wenigstnehmenden im Wege der Soumission ausgesetzt.

Die deßfalligen Eingaben müssen die Preisgebote für jeden einzelnen Fourage-Artikel enthalten.

Durlach den 4. Januar 1852.

Großh. Domänenverwaltung.

Schweigert.

## Versteigerungen und Verkäufe.

### Heuversteigerung.

In der Behausung des Herrn Mundloch Kreuz, neben Herrn Balbach vor dem Mühlburgerthor, werden nächsten Mittwoch den 7. d. M., Morgens 9 Uhr, etwa 100 Etr. gutes Berg-Heu gegen baare Bezahlung in kleinen Parthien versteigert.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße Nr. 2 ist ein möblirtes geräumiges Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden; auf Verlangen wird auch Kost gegeben.

Akademiestraße Nr. 14 ist der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicher-

kammern und übrigen Erfordernissen, auf den 23. April l. J. und im Hinterhaus, im obern Stock, ein Zimmer nebst Alkof an einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer sogleich zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst zu erfragen.

Amalienstraße Nr. 17 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und andern Bequemlichkeiten, und eine weitere Wohnung von 1 Zimmer mit Alkof, Küche u. auf den 23. April zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47, im Vorderhaus, sind folgende Wohnungen auf den 23. April zu vermieten: der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, verrohrter und verschalter Dachkammer; der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer; bei beiden Wohnungen Antheil am Waschhaus.

Amalienstraße Nr. 59 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Blumenstraße Nr. 2 ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, großem gewölbtem Keller u., auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherthorstraße Nr. 103, nächst dem Ruppurrerthor, ist im Hintergebäude ein Dachlogis zu vermieten, bestehend in heller Stube, heller Küche, Platz zu Holz, etwas Keller und gemein-

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

Dr. Loidt.

inmal.

Vothhagen.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.

inmal.



(1) [Wohnungsgesuch.] Von einer kleinen ruhigen Familie wird eine Wohnung mit 5 Zimmern und den übrigen Erfordernissen im zweiten Stock eines in dem Bezirk zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor gelegenen Hauses auf den 23. April d. J. zu miethen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienstvertrag.] Eine Familie in Baden sucht ein mit guten Zeugnissen versehenes Stubenmädchen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 8.

(1) [Dienstvertrag.] Ein fleißiges Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, puzen und waschen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichsstraße Nr. 6 unten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von solidem Charakter, welches gut nähen, waschen, puzen und etwas kochen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Dienstmädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch Liebe zu Kindern hat, und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet sogleich einen Dienst in der Langenstraße Nr. 231 im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Es wird eine gefestete, solide Person sogleich in Dienst gesucht; dieselbe muß gut kochen und allen häuslichen Geschäften wohl vorstehen können, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen haben; ohne dieselben mag sich jedoch Niemand melden. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein im Puzmachen und Weißnähen sehr gewandtes Mädchen wünscht sogleich eine Stelle als Zimmer- oder Kindsmädchen. Näheres im öffentlichen Geschäftsbureau von Ulrich und Frietsch, Zähringerstraße Nr. 108.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht sogleich einen Dienst. Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 85.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen und spinnen kann, auch gut mit Kindern umzugehen weiß und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie über Treue und Fleiß sich auszuweisen vermag, sucht einen Dienst. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 27, zwei Stiegen hoch.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen, gut puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum Waldhorn.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von 22 Jahren, welches gut kochen, waschen, puzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 43, ebener Erde.

(1) [Dienstvertrag.] Ein junges Mädchen sucht sogleich eine Stelle, entweder zu Kindern oder in eine kleine Haushaltung. Näheres in der Karlsstraße Nr. 35 im 3. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut spinnen, stricken und sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht in einer kleinen Haushaltung einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein junger Mann, der bisher beim Militär war, gute Zeugnisse besitzt und sehr passend für ein vornehmes Haus wäre, da er durch Erlernung des Tüncherhandwerks Gewandtheit erlangt hat, im Rechnen und Schreiben gut erfahren ist, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft als Bedienter oder in einem großen Handelshaus und kann sogleich oder auch in etlichen Wochen eintreten. Das Nähere im Kontor dieses Blattes.

**Stellegesuch.**

Eine gefestete Person, welche in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, deutsch und französisch spricht, in beiden Sprachen den ersten Unterricht ertheilen kann, von ihrer früheren Herrschaft auf das Beste empfohlen wird, nicht auf großen Lohn und mehr auf gute Behandlung sieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor dieses Blattes.

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen wohl erfahren ist, wünscht Beschäftigung außer dem Hause zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 37 im 3. Stock. Ebenfalls selbst werden auch Aufträge im Weißnähen angenommen.

Ein solides Frauenzimmer, welches sich in einem Puzgeschäft in Straßburg ausgebildet hat, sucht auf nächsten Monat eine Stelle bei einer Modistin. Zu erfragen in der Karlsstraße Nr. 45.

In der Querstraße Nr. 19 sind zwei Schweine zu verkaufen.

**Privat-Bekanntmachungen.**

In **A. Bielefeld's** Musikalienhandlung ist zu dem sehr billigen Preise von 6 fl. 45 kr. vorrätig:

**Händel's Messias,**

vollständiger Klavierauszug

von

**Wilking,**

worauf noch fortwährend Bestellungen entgegen genommen werden.

Beste Frankenzwetschgen, per Pfund . . . 8 kr.  
" gedörrte Kirschen, " " " " . . . 16 kr.

**Jak. Ammon.**

So eben ist wieder eine frische Sendung ziegenlederner Handschuhe (Glacé) in allen modernen Farben für Herren und Damen eingetroffen, sowie eine Parthie Ballhandschuhe à 28 kr., was wir hiermit bekannt machen.

**J. Niton & Comp.,**  
Karl-Friedrichsstraße Nr. 1.

*by. Lauer, Nr. 36.*  
*Sch.*  
*by. Müller, Salzstr. 18.*  
*Au.*  
*by. Kaufmann, Hauptstr. 2.*  
*by. Freuden, Kr. 10.*  
*by. Stenroth, Kr. 75.*  
*by.*

*by.*  
*by. Mad. Se.*  
*by. Krüger.*  
*by. v. Kleing.*  
*by. 2. Zmml.*  
*by. Monan.*  
*by.*  
*by.*  
*by. 2. Zmml.*  
*by. Monan.*  
*by. 2. Zmml.*  
*by. inurl.*

Mul. 2.

**Rechter alter Malaga**

(von vorzüglich guter Qualität),  
die ganze Flasche . . . . . 1 fl. — fr.  
die halbe Flasche . . . . . — fl. 30 fr.  
**Jak. Ammon.**

Mul. 2.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichnete erlaubt sich, auf's Neue im Reini- gen von Glace-Handschuhen jeder Farbe, nach Valentin'scher Manier, zu empfehlen, und verspricht bei völliger Geruchlosigkeit derselben prompte Be- sorgung der Aufträge.

**Hannchen Seimerdinger,**  
innerer Zirkel Nr. 5.

**Wattirte Unterröcke**

für Frauenzimmer werden dauerhaft gemacht, das Stück à 30 fr. Näheres alte Herrenstraße Nr. 7 im Hinterhause im dritten Stock.

by

**Damentücher und Flanelle**

zu Kleidern und Manteln empfiehlt zu billigen Preisen

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

by

**Anzeige.**

So eben erhielt ich eine reiche Auswahl in **Unterhosen für Herren und Damen, ge- strickten weißen und farbigen Herren- und Damenjäckchen, wollenen Socken, Hand- schuhen, Salbanschuhen, Kinderkittelchen zu sehr billigen Preisen.**

by

**S. Auerbacher,**

Eck der Kronen- u. Bähringerstraße Nr. 28.

Mul. 2.

**Seidenzeuge**

für Ball- und Soirée-Kleider  
in reichster und geschmackvollster Auswahl bei

**S. Dreyfus,**  
Langestraße Nr. 189.

Mul. 2.  
Anzeige.

**Fremde.**

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Herr Hummel, Pharmazeut von Billingen. Hr. Galler, Part. v. Freiburg. Herr Mayer, Kfm. v. Alzey.

**Erbrinzen.** Hr. Baron d'Estelay mit Gattin von Brüssel. Hr. Fischbach-Mataurd, Propr. aus Belgien. Hr. Eschborn mit Schwester v. Freiburg. Hr. Köchlin, Fabrik- besitzer v. Lörrach. Hr. Lutrin-Marienberg, Gutsbesitzer v. Lausanne. Hr. Baron v. Herz v. Wien. Herr Mesmer, Part. von Baden.

**Goldener Adler.** Herr Majer, Lithograph v. Frank- furt. Hr. Schohnbalb, prakt. Arzt v. Forbach. Hr. Stoh, Kfm. v. Mainz. Hr. Schwarz, Hdm. v. Rouen.

**Goldenes Kreuz.** Herr Adresch, Kfm. von Worms. Hr. Bochenschmidt, Fabrikbesitzer v. Wien. Hr. Pettenhofer, Prof. v. München. Hr. Linser, Kfm. v. Lüdenscheid. Hr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

**Todesanzeige und Dankfagung.**

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Frau und Mutter, **H. Haas, geb. Warleth,** nach langem schwerem Leiden im Alter von 61 Jah- ren am 1. Januar, Morgens 10 Uhr, in ein besseres Jenseits abzurufen.

by

Allen Freunden und Bekannten, die sie an ihrem schweren Krankenlager besuchten und so theilnehmend erquickten, sowie denen welche ihre irdische Hülle zur Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank, und bitten um stille Theilnahme.

**H. Haas, Schreiner.**  
**H. Haas.**

**Dienstschrift.**

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben den Chirurgen **Witb** dahier zum Hofchirurgen gnä- digst zu ernennen geruht.

Mul. 2.

Karlsruhe den 31. Dezember 1851.

Für die armen, bei Privaten untergebrachten Waisen sind uns noch zugekommen: von Herrn Kaufmann **H. 1 fl.**, von Fräulein **St.** und ihren Freundinnen **36 fr.** also im Ganzen **37 fl. 28 fr.**, womit wir **10 Waisen** und **13 Halbwaisen** im Sinne der Geber mit entsprechenden Weihnachtsgaben erfreut haben.

Mul. 2.

**C. Vorholz,**  
**J. Sprich.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 6. Januar. 3. Abonnementsvor- stellung. Erstes Quartal. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, von Konradin Kreuzer.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 fr. zu haben.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

4. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1	27" 8'''	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 4 1/2	27" 8'''	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2 1/2	27" 10'''	"	Regen
5. Januar				
6 U. Morg.	+ 0	28" —'''	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 2 1/2	28" 2'''	"	hell
6 " Abds.	- 1	28" 2,5'''	"	"

Stienes, Kfm. v. Mühlheim a. R. Hr. Breuer, Kfm. u. Hr. Malsch, Rent. v. Stetten.

**Rheinischer Hof.** Hr. Schäfer, Part. v. Lüdingen. Hr. Hund, Fabr. v. Achern. Hr. Stenheimer, Kfm. von Freiburg. Hr. Stierner, Fabr. v. Kappelrodeck.

**Römischer Kaiser.** Hr. Gehalt, Major v. Mann- heim. Hr. Deuerbach, Dr. von Eslingen. Hr. Krämer, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schreiber, Def. v. Ehrenbreitstein. Hr. Modenhofen, Offizier v. Berlin.

**Nothes Haus.** Herr Streckler, Fabr. m. Sohn und Hr. Meier, Part. v. Mannheim. Hr. Wall, Kaufm. von Koblenz. Hr. Richter, Part. v. Stuttgart. Hr. Hellmann, Kfm. v. Bremen.

**Weißer Bär.** Hr. Beter, Kfm. v. Mainz.

**In Privathäusern.**

Bei Expeditor Föppel: Hr. Springer, Grenzaufscher v. Steinmauern. — Bei Färbermst. Seneca: Frl. Seneca v. Paderborn.